Gymna ShockMaster

Optimizing your shockwave experience

gymna.com

Gymna ShockMaster

Optimizing your shockwave experience

Gymna's Geführtes Therapiesystem

ShockMaster-Geräte sind mit dem Geführten Therapiesystem (GTS) von Gymna ausgestattet. Die GTS-Software unterstützt und führt den Therapeuten in einer Art und Weise, die eine volle Konzentration auf den Patienten ermöglicht.

Dank des intuitiven Layouts wird der Therapeut schnell und effizient zum richtigen Protokoll geleitet. Diese vorprogrammierten Einstellungen basieren immer auf klinischer Erfahrung und werden von erfahrenen Stoßwellen Spezialisten geprüft.

Inhaltsverzeichnis

Die fünf ShockMaster-Behandlungsschritte bei Tendinopathie

Zehn häufige Anwendungen von Stoßwellen im Detail

Tipps und Tricks für Spezial-Applikatoren

Gymna's Geführtes Therapiesystem

Die fünf ShockMaster-Behandlungsschritte bei Tendinopathie

1

Bewertung des Patientenbefindens mit GTS

Das intelligente «Patientengeführte Therapiesystem» von ShockMaster passt das Behandlungsniveau automatisch an den tatsächlichen Zustand Ihres Patienten an und bietet in jeder Situation einen maßgeschneiderten Therapieansatz.

In Kombination mit der ShockMaster Datenbank für 500 Patienten wird während der verschiedenen Sitzungen ein personalisierter Behandlungsplan entwickelt.

gymna

Die fünf ShockMaster-Behandlungsschritte bei Tendinopathie

1

Bewertung des Patientenbefindens mit GTS

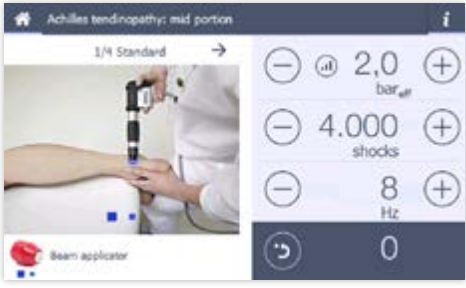
Die fünf ShockMaster-Behandlungsschritte bei Tendinopathie

2

Behandlung der betroffenen Region

Wählen Sie den richtigen Applikator unter Berücksichtigung von Krankheitsbild, anatomischer Lage und Tiefe aus und beginnen Sie die Standardbehandlung auf der Grundlage des GTS-Ergebnisses Ihres Patienten.

Verwenden Sie die Softstart-Funktion Ihres ShockMaster 500 für maximalen Komfort für ihren Patienten. Dies unterstützt Sie beim langsamen Druckaufbau. Die Einstellparameter können, je nach den Anforderungen des Patienten oder dem Krankheitsbild, jederzeit angepasst werden.



gymna

Die fünf ShockMaster-Behandlungsschritte bei Tendinopathie

2

Behandlung der betroffenen Region

Die fünf ShockMaster-Behandlungsschritte bei Tendinopathie

3

Behandlung von zusammengehörigen Triggerpunkte

Wechseln Sie ggf. den Applikator und behandeln Sie die zusammengehörigen Auslösepunkte.

Auslösepunkte sind empfindliche Stellen im Muskelgewebe, die lokal und in einem bestimmten Muster Schmerzen hervorrufen können. Das Entspannen der Auslösepunkte entspannt den Muskel und verbessert den Heilungsprozess der Sehne.

Echtzeitbilder in der ShockMaster-Software führen Sie zur Lage der zu behandelnden Auslösepunkte und der betreffenden Schmerzzone.

Empfohlene Parameter-Einstellungen für Auslösepunkte

Druck	1.4 – 1.6 bar_{eff}
Anzahl der Stöße	600 Stöße/Punkt
Frequenz	8 – 12 Hz

gymna

Die fünf ShockMaster-Behandlungsschritte bei Tendinopathie

3

Behandlung von zusammengehörigen Triggerpunkte

Die fünf ShockMaster-Behandlungsschritte bei Tendinopathie

4

Behandlung zur Lockerung der Muskeln

Behandeln Sie Muskelverspannung, verbessern Sie die Blutzirkulation und entspannen Sie Auslösepunkte mit dem Applikator „D-Actor".

Behandeln Sie den gesamten zugehörigen Muskel für einen vollständigen Therapieansatz. Der «D-Actor» kombiniert Stoßwellen- mit Vibrationstherapie und wird mit höheren Frequenzen für optimale therapeutische Effekte eingesetzt.

Empfohlene Parameter-Einstellungen für „D-Actor"

Druck	1.8 – 2.2 bar_{eff}
Anzahl der Stöße	2.000 Stöße
Frequenz	15 - 17 Hz

gymna

Die fünf ShockMaster-Behandlungsschritte bei Tendinopathie

4

Behandlung zur Lockerung der Muskeln

Die fünf ShockMaster-Behandlungsschritte bei Tendinopathie

5

Anregung der Stoffwechselaktivität

Regen Sie die Stoffwechselaktivität und Entgiftung an, verbessern Sie die Mikrozirkulation und erhalten so Muskelentspannung mit dem „V-Actor“ Handstück.

Ideales Hilfsmittel, um die Behandlung auf angenehme und wohltuende Weise für den Patienten zu beenden. Alternativ bietet sich eine kurze Massage an. Um den Patienten zu entspannen und die angespannten Muskeln zu lockern, kann eine Behandlung auch mit dem „V-Actor begonnen werden.

Empfohlene Parameter-Einstellungen für „V-Actor“

Druck	2.2 – 3 bar
Anzahl der Stöße	2.000 Stöße
Frequenz	31 - 35 Hz

gymna

Die fünf ShockMaster-Behandlungsschritte bei Tendinopathie

5

Anregung der Stoffwechselaktivität

Plantarfasziitis

- Plantarfasziitis ist eine (chronische) Überbeanspruchung der Sehnenplatte der Fußsohle.
- Plantarfasziitis ist die häufigste Ursache von Fersenschmerzen, besonders bei Läufern und Wanderern, übergewichtigen Menschen oder wenn der Schuh die Fußsohle nicht ausreichend stützt.
- Strahl/Klassischer Applikator.

Schritt 1: pGTS

Schritt 2: Nachweisbasiert

Druck	2.0 bar_{eff}
Anzahl der Stöße	3.500 Stöße
Frequenz	10 Hz

Schritt 3: Triggerpunkt Musculus soleus (Skelettmuskel im Unterschenkel)

Schritt 4: D-Actor Wadenmuskeln

Schritt 5: V-Actor Wadenmuskeln

gymna

Sehnenentzündung unterhalb der Kniescheibe

- Eine Infrapatellare Tendinitis entsteht, wenn die Kniescheibensehne durch ungewohnte oder übermäßige Zugkräfte chronisch entzündet ist.
- Abnutzungserscheinungen einer Sehne treten mit zunehmendem Alter häufiger auf, aber auch sportliche Aktivitäten und eine veränderte Fußdynamik können zu dieser Beeinträchtigung beitragen.
- Strahl/Klassischer Applikator.

Schritt 1: pGTS

Schritt 2: Nachweisbasiert

Druck	2.0 bar_{eff}
Anzahl der Stöße	2.000 Stöße
Frequenz	10 Hz

Schritt 3: Triggerpunkt gerader Muskel des Oberschenkels und innerer Oberschenkelmuskel

Schritt 4: D-Actor mit Unterschenkelstrecker

Schritt 5: V-Actor mit Unterschenkelstrecker

gymna®

Sehnenentzündung unterhalb der Kniescheibe

Schienbeinkantensyndrom

- Das Schienbeinkantensyndrom ist eine häufige Verletzung des unteren Beins und eine der häufigsten Ursachen von Beinschmerzen wegen Überanstrengung bei Sportlern.
- Oft hängt die Ursache mit mehreren Faktoren zusammen und beinhaltet Trainingsfehler und verschiedene biomechanische Anomalien.
- Strahl/Klassischer Applikator.

Schritt 1: pGTS

Schritt 2: Nachweisbasiert

Druck	1.6 bar_{eff}
Anzahl der Stöße	4.500 Stöße
Frequenz	10 Hz

Schritt 3: D-Actor am hinteren Schienbeinmuskel und Wadenmuskel

Schritt 4: V-Actor am Wadenmuskel

gymna

Spastizität der unteren Extremität nach einer Hirnlähmung

- Einer Hirnlähmung («Cerebralparese») ist eine der häufigsten motorischen Behinderungen in der Kindheit.
- Die Mehrheit (+70%) hat dieses spastische Syndrom und leidet unter einem erhöhten Muskeltonus in den unteren und/oder oberen Gliedmaßen.
- Strahl/Klassischer Applikator.

Schritt 1: pGTS

Schritt 2: Nachweisbasiert

Druck	0.6 bar_{eff}
Anzahl der Stöße	1.500 Stöße
Frequenz	8 Hz

Schritt 3: D-Actor am Wadenmuskel

Schritt 4: V-Actor am Wadenmuskel

gymna

Spastizität der unteren Extremität nach einer Hirnlähmung

Muskelschmerz der Achillessehnen

- Verzögerter Muskelkater ist ein Muskelschmerz im Zusammenhang mit sportlicher Aktivität.
- Er entsteht 24 bis 48 Stunden nach ungewohnten sportlichen Übungen und verursacht Muskelsteifheit und Schmerzempfindlichkeit.
- D-Actor Applikator.

Schritt 1: **pGTS**

Schritt 2: **Nachweisbasiert**

Druck	2.2 bar_{eff}
Anzahl der Stöße	2.500 Stöße
Frequenz	15 Hz

Schritt 3: **Triggerpunkt am quadratischen Lendenmuskel**

Schritt 4: **D-Actor am unteren Rücken und Schenkel**

Schritt 5: **V-Actor lam unteren Rücken und Schenkel**

gymna

Muskelschmerz der Achillessehnen

Seitlicher Hüftmuskel

- Das Trochanter-Major-Schmerzsyndrom wird als Tastempfindlichkeit auf dem seitlichen Hüftmuskel bei seitlich liegender Position des Patienten beschrieben.
- Die Entstehung kann mit einer insertionalen Sehnenerkrankung, Muskelfaszien-Schmerzen oder chronischer Schleimbeutelentzündung zusammenhängen und könnte mit einer veränderten Biomechanik der unteren Extremitäten in Verbindung gebracht werden. Dieses Syndrom tritt bei Frauen viermal häufiger auf.
- Tiefenwirkung-Applikator (Alternativ: Strahl/ Klassischer).

Schritt 1: pGTS

Schritt 2: Nachweisbasiert

Druck	3.0 bar_{eff}
Anzahl der Stöße	2.500 Stöße
Frequenz	5 Hz

Schritt 3: V-Actor Achillessehnen

gymna

Seitlicher Hüftmuskel

Triggerpunkt am Nacken

- Das Muskelfaszien Schmerzsyndrom ist ein Schmerzzustand, der durch das Vorhandensein von Triggerpunkten gekennzeichnet ist. Bei diesen Triggerpunkten handelt es sich um lokalisierte Anspannungsknoten innerhalb eines gespannten Bandes in einem Muskel, die bei Druckeinwirkung ein entsprechendes Gefühl vermitteln.
- Dieses Syndrom tritt typischerweise immer dann auf, wenn ein Muskel wiederholt angespannt wurde. Dies kann durch sich ständig wiederholende Bewegungen im Beruf oder Hobby oder durch stressbedingte Muskelverspannungen verursacht werden.
- Strahl/Klassischer Applikator.

Schritt 1: pGTS

Schritt 2: Nachweisbasiert

Druck	1.6 bar_{eff}
Anzahl der Stöße	600 Stöße pro Stelle
Frequenz	8 Hz

Schritt 3: D-Actor m trapezius

Schritt 4: V-Actor m trapezius

gymna

Triggerpunkt am Nacken

Karpaltunnelsyndrom (CTS)

- Das Karpaltunnelsyndrom wird durch Komprimierung des Nervus medianus am Handgelenk mit der Grenze des Karpaltunnels verursacht. Es handelt sich um die häufigste und am besten untersuchte Nerveneinklemmungserkrankung der oberen Extremitäten.
- Zu den Symptomen gehören Kribbeln, Brennen oder Juckreiz sowie Taubheitsgefühl in der Handfläche und in den Fingern, insbesondere in Daumen und Zeigefinger.
- Fokuslinsen Applikator (Alternativ: Strahl/ Klassisch).

Schritt 1: pGTS

Schritt 2: Nachweisbasiert

Druck	4.0 bar_{eff}
Anzahl der Stöße	2.000 Stöße
Frequenz	5 Hz

gymna

Karpaltunnelsyndrom (CTS)

Schmerz im seitlichen Ellenbogen

- Der Schmerz im seitlichen Ellenbogen ist eine häufige Ellenbogenerkrankung, die durch Mikrorisse im Streckmuskel des Unterarms gekennzeichnet ist und zu chronischen Schmerzen im seitlichen Ellenbogen führt.
- Jegliche Aktivitäten, die wiederholt die gleichen Unterarmmuskeln belasten, können Symptome von Schmerzen, Empfindlichkeit und schwacher Griffkraft verursachen.
- Fokuslinsen Applikator (Alternativ: Strahl/ Klassisch).

Schritt 1: pGTS

Schritt 2: Nachweisbasiert

Druck	2.0 bar_{eff}
Anzahl der Stöße	2.300 Stöße
Frequenz	10 Hz

Schritt 3: Triggerpunkt am Oberarm-Speichenmuskel

Schritt 4: D-Actor am Unterarmspeichenmuskel und Oberarm-Speichenmuskel

Schritt 5: V-Actor am Unterarmspeichenmuskel und Oberarm-Speichenmuskel

gymna

Schmerz im seitlichen Ellenbogen

Obergrätenmuskel Tendinitis mit Verkalkung

- Obergrätenmuskel Tendinitis ist eine typische Schultererkrankung, die sehr schmerzhaft ist und die Mobilität einschränkt. Ein beitragender Faktor ist der Übergebrauch gegen Widerstand, und die Häufigkeit nimmt nach dem mittleren Alter zu. Die Ablagerung von Kalzium kann sekundär zu einer lokalen Abnahme der Sauerstoffspannung führen.
- Tiefenwirkung Applikator (Alternativ: Strahl/ Klassisch)

Schritt 1: **pGTS**

Schritt 2: **Nachweisbasiert**

Druck	2.4 bar_{eff}
Anzahl der Stöße	2.000 Stöße
Frequenz	5 Hz

Schritt 3: **Trigger point Triggerpunkt am Obergrätenmuskel**

Schritt 4: **D-Actor am Delta- und Trapezmuskel**

Schritt 5: **V-Actor am Delta- und Trapezmuskel**

gymna

Obergrätenmuskel Tendinitis mit Verkalkung

Art. 342760

Atlas Applikator

- Dieser mit Silikon überzogene Atlas ist die ideale Option für die Behandlung von Triggerpunkten in der Halswirbelsäulenmuskulatur und den Facettengelenken.
- Er löst Verspannungen und mobilisiert die Halswirbelsäule.
- Empfohlene Verwendung von Kontaktgel für den besseren Komfort.
- TIPP: zusätzlicher Nutzen bei der vollständigen Behandlung von Störungen im Nacken-, Schulter- oder Rückenbereich..

Erfahrungsbasiert

Druck	0.3 – 1.3 bar_{eff}
Anzahl der Stöße	200 pro Stelle
Frequenz	12 Hz

Kompatibel mit dem kurzen Handstück als Teil des Gymna ShockMaster 300 oder 500

gymna

Atlas Applikator

Art. 342727

Faszien Applikator „Sphere“

- Der “Sphere” Applikator wurde entwickelt, um sehr lokalisierte Triggerpunkte zu behandeln, z.B. am Daumen (Daumenheranzieher - Musculus adductor pollici)
- Löst Verspannungen und erhöht den Bewegungsumfang.
- Empfohlene Verwendung von Kontaktgel für besseren Komfort.
- TIPP: Geben Sie etwas Gegendruck, wenn Sie diesen Triggerpunkt behandeln..

Erfahrungsbasiert

Druck	0.3 – 0.9 bar_{eff}
Anzahl der Stöße	300 pro Stelle
Frequenz	17 Hz

Dieser Applikator ist Teil des vierteiligen Faszienapplikator-Sets. Alle Faszienapplikatoren sind kompatibel mit dem kurzen Handstück als Teil des Gymna ShockMaster 300 oder 500

gymna®

Faszien Applikator „Sphere“

Art. 342727

Faszien Applikator „Scoop“

- Der “Scoop” Applikator kann Triggerpunkte in der Nähe von Knochenrändern behandeln, wie z.B. den Triggerpunkt des Hüftbeugers (Musculus Iliopsoas) am Beckenkamm (oder Schienbeinkamm, Schulterblattrand).
- Löst Verspannungen und erhöht den Bewegungsumfang.
- Empfohlene Verwendung von Kontaktgel für besseren Komfort.
- TIPP: Verwenden Sie Kinesio-Tape oder ein Taschentuch, um den Anpressdruck zu vermindern.

Erfahrungsbasiert

Druck	0.3 – 0.9 bar_{eff}
Anzahl der Stöße	150 pro Stelle
Frequenz	17 Hz

Dieser Applikator ist Teil des vierteiligen Faszienapplikator-Sets. Alle Faszienapplikatoren sind kompatibel mit dem kurzen Handstück als Teil des Gymna ShockMaster 300 oder 500

gymna®

Faszien Applikator „Scoop“

Art. 342727

Faszien Applikator „Scraper“

- Der “Scraper” Applikator bietet die Möglichkeit, vollkommen verspannte Bänder zu behandeln und aktive Triggerpunkte zu lokalisieren.
- Löst Verspannungen und erhöht den Bewegungsumfang.
- Bitte benutzen Sie kein Kontaktgel für optimale Scherkräfte.
- TIPP: Halten Sie den Handgriff in einem 45 Grad Winkel an.

Erfahrungsbasiert

Druck	0.3 – 0.9 bar_{eff}
Anzahl der Stöße	2.000 pro Band 200 pro Stelle
Frequenz	21 Hz

Dieser Applikator ist Teil des vierteiligen Faszienapplikator-Sets. Alle Faszienapplikatoren sind kompatibel mit dem kurzen Handstück als Teil des Gymna ShockMaster 300 oder 500

gymna

Faszien Applikator „Scraper“

Art. 342727

Faszien Applikator „Knuckle“

- Der “Knuckle” Applikator ist das ideale Arbeitsgerät zur Behandlung von vollständig verspannten Bändern in kleineren Bereichen und zur Behandlung von (tiefliegenden) Triggerpunkten.
- Löst Verspannungen und erhöht den Bewegungsumfang.
- Bitte benutzen Sie kein Kontaktgel für optimale Scherkräfte.
- TIPP: Positionieren Sie das Handstück in einem Winkel von 45° und senkrecht für die Behandlung vollständig verspannter Bänder und in 90° für (tiefsitzende) Triggerpunkte.

Erfahrungsbasiert

Druck	0.3 – 0.9 bar_{eff}
Anzahl der Stöße	2.000 pro Band 200 pro Stelle
Frequenz	21 Hz

Dieser Applikator ist Teil des vierteiligen Faszienapplikator-Sets. Alle Faszienapplikatoren sind kompatibel mit dem kurzen Handstück als Teil des Gymna ShockMaster 300 oder 500

gymna

Fascia applicator "knuckle"

Art. 342738

Applikatoren für die Wirbelsäule

- Mit dem gabelförmigen Wirbelsäule-Applikator lassen sich muskuläre Fehlbelastungen der Muskulatur rechts und links der Wirbelsäule («paravertebrale Muskulatur») behandeln, die Triggerpunkte lösen und die Facettengelenke mobilisieren.
- Löst Verspannungen und erhöht den Bewegungsumfang.
- Bitte benutzen Sie kein Kontaktgel für optimale Scherkräfte.
- TIPP: Halten Sie das Handstück zur Lokalisierung in einem Winkel von 45° und wechseln Sie zur Behandlung von Triggerpunkten in die senkrechte Position (Wirbelsäule aus der horizontalen Position auf 45° drehen).

Erfahrungsbasiert

Druck	0.3 – 0.9 bar_{eff}
Anzahl der Stöße	300 pro Stelle
Frequenz	21 Hz

Kompatibel mit dem kurzen Handstück als Teil des Gymna ShockMaster 300 oder 500

gymna

Applikatoren für die Wirbelsäule

gymna

gymna®

gymna.com

342.672 – DE © GymnaUniphy 2020

GymnaUniphy NV Pasweg 6A | B-3740 Bilzen, Belgium

Tel: +32 (0)89 510 510 | Fax: +32 (0)89 510 511